



## Seminarangebot

gültig ab 01.12.2022

## Inhouse

## Die ABEMA-AKADEMIE

Als Partner von Industrie und Handwerk unterstützen wir die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften und Fachpersonal in allen erforderlichen Bereichen der Arbeitssicherheit. Hierbei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen und passen unser Schulungsprogramm individuell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens an. Sie erwarten moderne Schulungen durch fachlich und methodisch gut ausgebildete Dozenten, die durch mehrjährige Praxiserfahrung nicht nur aus der Theorie sprechen.

Alle Seminare führen wir auch an unseren Seminarstandorte in Lingen und Wietmarschen durch. Ein Seminarstandort in NRW befindet sich in der Planung.

## Inhalt

Die ABEMA-AKADEMIE.....	2
Inhalt.....	2
Gabelstapler Bedienerausbildung .....	3
Hubarbeitsbühnen Bedienerausbildung .....	5
Brücken- und Portalkrane Bedienerausbildung .....	7
Anschlagen von Lasten .....	9
Verschraubungsmonteur.....	11
Gerüstnutzer.....	13
Anwendung von PSA gegen Absturz (DGUV R 112-198) .....	15
Anwendung von PSA gegen Absturz (DGUV R 112-199) .....	17
Ladungssicherungspersonal .....	19
Brandschutz- und Evakuierungshelfer.....	21
Atemschutzgeräteträger Gruppe II .....	23
Atemschutzgeräteträger Gruppe III .....	25
SCC Schulung Dokument 016 .....	27
SCC Schulung Dokument 018 .....	29
SCC Schulung Dokument 017 .....	31
Weitere Schulungen (auf Anfrage).....	33
Rahmenbedingungen .....	33
Preisübersicht.....	34

## Gabelstapler Bedienerausbildung

### Inhalt

Mit dem Gabelstapler Lasten heben und senken, Güter ein- und auslagern. Ohne eine qualifizierte Ausbildung würden Sie, auch wenn Sie schon lange einen PKW-Führerschein besitzen, andere und sich selbst in Gefahr bringen. In dieser Ausbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zum sicheren Führen von Gabelstaplern nach DGUV Grundsatz 308-001 (BGG925). Sie bekommen einen Einblick in den rechtlichen Grundlagen und den Sicherheitsbestimmungen. Sie werden mit der Steuerung, dem Umgang und der Technik der Maschine soweit vertraut gemacht, dass Sie Gefahren frühzeitig erkennen können und weniger Risiken eingehen und somit Unfälle im Betrieb vermeiden. Im praktischen Teil erhalten Sie ausreichend Gelegenheit, die vorgehenden Übungen, den sicheren Umgang mit dem Flurförderzeug praxisnah einzuüben. Oberstes Ziel unserer Ausbildung ist es, Ihnen und Ihrem Unternehmen ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu bieten.

### Theoretische Ausbildung

- Rechtliche Grundlagen und Unfallgeschehen
- Betriebsanweisungen
- Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen und Anbaugeräten
- Antriebsarten
- Betrieb allgemein und regelmäßige Prüfungen
- Umgang mit Last und Sondereinsätze
- Verkehrsregeln und Verkehrswege
- Einweisung/tägliche Einsatzprüfung am Gabelstapler
- Standsicherheit, Gewichtsverteilung, zulässige Lasten
- Lastdiagramme
- Hinweise auf Gefahrstellen
- Theoretische Abschlussprüfung

### Praktische Ausbildung

- Einweisung in die Fahrzeuge
- Überprüfung vor der Benutzung
- Praktische Fahr- und Stapelübungen
- Bestimmungen beim Abstellen eines Gabelstaplers
- Praktische Abschlussprüfung

### Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an zukünftige Gabelstaplerfahrer, die noch keine Kenntnisse im Umgang mit Flurförderzeugen besitzen.

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Körperliche und geistige Eignung

## Ihr Nutzen

- Sie erwerben den Fahrausweis für Gabelstaplerfahrer und sind rechtlich abgesichert.
- Sie erfüllen die Anforderungen der DGUV Vorschrift 68 (BGV D 27) und des DGUV Grundsatz 308-001 (BGG 925).
- Sie können jetzt mit einer erstklassigen Ausbildung in Ihre Tätigkeit als Gabelstaplerfahrer starten.

## Dauer

- 8 Stunden (mit Vorerfahrung)
- 12 Stunden (ohne Vorerfahrung)

## Teilnehmer

- Maximal 12

## Preise

- Mit Vorerfahrung: **1099,00 €**
- Ohne Vorerfahrung **1649,00 €**
  
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **30,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)

## Hubarbeitsbühnen Bedienerausbildung

### Inhalt

Mit der Einführung der DGUV Grundsatz 308-008 (BGG 966) im April 2010 wurde erstmals von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) eine einheitliche Grundlage für die Ausbildung und Bestellung von „Bedienern von Arbeitsbühnen“ erlassen. Oberstes Ziel unserer Ausbildung ist es, Ihnen und Ihrem Unternehmen ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu bieten.

### Theoretische Ausbildung

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
- Betrieb allgemein
- Übernahme und Transport der Maschine
- Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort
- Arbeiten mit der Maschine
- Tägliche Einsatzprüfung
- Unfallgeschehen
- Sondereinsätze
- Theoretische Prüfung

### Praktische Ausbildung

- Einweisung an der Hubarbeitsbühne
- Arbeitstägliche Sicht- und Funktionsprüfung
- Standsicherer Aufbau (nur bei Geräten mit Abstützung)
- Standsicheres Verfahren (ohne Abstützung)
- Einüben der Steuerungsfunktionen
- Einüben der Funktion des Notablasses
- Praktische Abschlussprüfung

### Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an zukünftige Bediener, die noch keine Kenntnisse im Umgang mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen besitzen.

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre (bei fachlicher Aufsicht auch unter 18 Jahre möglich)
- Körperliche und geistige Eignung

## Ihr Nutzen

- Sie erwerben den Fahrausweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen und sind rechtlich abgesichert.
- Sie erfüllen die Anforderungen der DGUV 308-008 (BGG 966).
- Sie meistern durch die fundierte Grundlagenausbildung Ihre Tätigkeit im Bedienen von Hubarbeitsbühnen.

## Dauer

- 8 Stunden

## Teilnehmer

- Maximal 12

## Preise

- Grundpreis **1099,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **30,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)

## Brücken- und Portalkrane Bedienerausbildung

### Inhalt

Die Lasten und Güter, die Sie mit einem Brücken- oder Portalkran verheben sollen, machen durch Ihr Gewicht oder sperrige Abmessung Ihre Arbeit zu einem riskanten Unterfangen. Die Lasten werden unter Umständen über Personen oder Sachwerte hinwegbewegt. Es befinden sich etliche Gefahrenquellen im Bewegungsbereich des Krans. Es liegt dann an den Fertigkeiten des Kranführers, einen Unfall oder Sachschäden zu vermeiden. Sie sollten dazu grundsätzlich mit der Physik eines Krans vertraut sein, um mögliche Risiken sicher erkennen zu können. Beim feinfühligem Anheben und Absetzen der Ladung, wenn eine Pendelbewegung aufgefangen werden muss oder auch beim korrekten Anschlagen der Lasten am Kranhaken.

### Theoretische Ausbildung

- Vorschriften zum Betrieb von Kranen, DGUV Vorschrift 52 (BGV D6)
- Winden, Hub- und Zuggeräte, DGUV Vorschrift 54 (BGV D8)
- Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb, DGUV Regel 100-500 (BGR 500)
- Rechtliche Grundlagen
- Anschlag- und Lastaufnahmemittel
- Aufgaben und Pflichten des Kranführers
- Schriftliche Abschlussprüfung

### Praktische Ausbildung

- Vielfältige praktische Übungen mit der Krananlage
- Praktische Abschlussprüfung

### Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die Brückenkrane, Portalkrane, Säulenschwenkkrane und ähnliches Gerät bedienen sollen

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Körperliche und geistige Eignung

### Ihr Nutzen

- Durch die Ausbildung nach DGUV Grundsatz 309-003 lernen Sie die rechtlichen Grundlagen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen an Kranführer kennen.
- Sie erlangen grundlegendes Know-how für den sicheren Betrieb von Brücken- und Portalkranen.
- Sie erwerben mit dem Befähigungsnachweis zum Kranführer ein solides Fundament für die spätere berufliche Tätigkeit.

## Seminarangebot AKADEMIE Inhouse



### Dauer

- 8 Stunden

### Teilnehmer

- Maximal 12

### Preise

- Grundpreis **1099,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **30,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)



## Anschlagen von Lasten

### Inhalt

Beim Kranbetrieb ist das sachgerechte Anschlagen von Lasten von entscheidender Bedeutung für die Vermeidung von Unfällen. Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten, also mit dem Anhängen mittels Seilen, Ketten oder Bändern für den Transport mit einem Kran betraut sind, tragen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit und das richtige Zusammenwirken mit dem Kranführer. Dazu ist eine Unterweisung nach DGUV Regel 100-500 (BGR 500) Kapitel 2.8 zwingend notwendig.

- Gesetzliche Grundlagen
- Lastverteilung bei Hebezeugen
- Arten von Anschlagmitteln und Anschlagfehler
- Lastaufnahme und Belastungstabellen
- Grundsätze zur Auswahl von Anschlagmitteln
- Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen und Aufbewahrung von Anschlagmitteln
- Aussonderungspflicht
- Umgang mit Lasten und Handhabung von Belastungstabellen
- Verständigung zwischen Anschläger und Kranführer
- Anschlagen, Anheben und Absetzen verschiedener Lasten sowie Verwendung von Hilfsmitteln
- Theorieprüfung und Praxistest

### Teilnehmerkreis

- Kranführer, die Lasten selbstständig anschlagen Personen, die als Anschläger eingesetzt werden

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Körperliche und geistige Eignung

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten umfassende Kenntnisse zum vorzeitigen Erkennen von Mängeln und Verschleißerscheinungen.
- Sie erlernen, geeignete Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel auszuwählen und das Anschlagen der Last fachgerecht und selbstständig durchzuführen.
- Sie werden in die Lage versetzt, vor dem Transport der Last mögliche Gefahren zu erkennen und sie durch entsprechende Maßnahmen auszuschließen.

### Dauer

- 4 Stunden

## Teilnehmer

- Maximal 12

## Preise

- Grundpreis **599,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,...)

## Verschraubungsmonteur

### Inhalt

Ein nach DIN EN 1591-4 zertifizierter Verschraubungsmonteur, bringt die Voraussetzungen mit, um eine sichere und erfolgreiche Montage und Demontage an Flanschverbindungen und das Anziehen von Schraubverbindungen in druckführenden Systemen ausführen zu können. Die DIN EN 1591-4 gilt für Verschraubungsmonteur, die an Flanschverbindungen in druckführenden Systemen, sogenannten kritischen Systemen, arbeiten. Kritische Systeme können Undichtigkeiten an einer Flanschverbindung oder eine Gefährdung von Personen, anderen Anlagenteilen oder der Umwelt beinhalten.

- Rohrleitungen, -klassen und -befestigung
- Rohrleitungs- und Montageklassen
- Arten von Flanschen und Normen
- Undichte Flanschverbindungen
- Statische und dynamische Beanspruchung von Schrauben
- Festigkeitsklassen
- Schraubensicherung
- Dehnschrauben
- Dichtungen und ihre Aufgabe
- Krafthaupt- und Kraftnebenschluss
- Dichtungswerkstoffe
- Graphitdichtungen
- Gummi-/Stahldichtungen
- Spiraldichtungen
- Kammprofildichtungen
- Profildichtungen
- Ring-Joint Dichtungen nach ANSI-Norm
- Linsendichtungen nach DIN 2696
- O-Ringe
- Schweißringdichtungen
- Drehmomentschlüsseltypen
- Arbeitssicherheit bei der Demontage
- Demontage der Flanschverbindung
- Prüfen der Flanschbauteile
- Ansetzen der Flanschverbindung
- Anziehen der Verschraubung
- Dokumentation für die Prüfungen

### Teilnehmerkreis

- Verschraubungs-/Flanschmonteure, Techniker der Industrie, Monteure und verantwortliche Ingenieure

## Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)

## Ihr Nutzen

- Sie erfüllen die schulischen Anforderungen für Personal nach DIN EN 1591-4:2013.
- Sie kennen die spezifischen Regeln der Arbeitssicherheit bei Flanschverbindungen.
- Sie wissen, wie Sie eine Schraubverbindung fachgerecht montieren und demontieren

## Dauer

- 8 Stunden (mit Berufserfahrung)
- 16 Stunden (Lehrlinge oder Personen ohne Berufserfahrung)

## Teilnehmer

- Maximal 8

## Preise

- |  |                  |
|--|------------------|
| • 8 Stunden (inkl. Praxisequipment)  | <b>1299,00 €</b> |
| • 16 Stunden (inkl. Praxisequipment)   | <b>2398,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer* :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..) | 120,00 €         |

\*Die Abschlussprüfung zu Kursende erfolgt durch einen unabhängigen zertifizierten Prüfer

## Gerüstnutzer

### Inhalt

Gerüste gehören zu den Arbeitsmitteln und sind daher nach §10 der Betriebssicherheitsverordnung prüfpflichtig. Eine Pflicht zur Prüfung auf ordnungsgemäße Montage und sichere Funktion gilt aber nicht nur für den Ersteller von Gerüsten, sondern auch für alle Unternehmer, die Gerüste oder Teilbereiche benutzen lassen. Diese Unternehmer tragen die Verantwortung dafür, dass sich die Gerüste in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden und sind verantwortlich für die Sicherheit ihrer eigenen Beschäftigten und für Beschäftigte, die nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz für sie tätig sind. Für die Prüfung der Gerüste kann der Unternehmer eine befähigte Person beauftragen.

- Gesetzliche Grundlagen
- Lastverteilung bei Hebezeugen
- Arten von Anschlagmitteln und Anschlagfehler
- Lastaufnahme und Belastungstabellen
- Grundsätze zur Auswahl von Anschlagmitteln
- Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen und Aufbewahrung von Anschlagmitteln
- Aussonderungspflicht
- Umgang mit Lasten und Handhabung von Belastungstabellen
- Verständigung zwischen Anschläger und Kranführer
- Anschlagen, Anheben und Absetzen verschiedener Lasten sowie Verwendung von Hilfsmitteln
- Theorieprüfung und Praxistest

### Teilnehmerkreis

- Kranführer, die Lasten selbstständig anschlagen Personen, die als Anschläger eingesetzt werden

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Körperliche und geistige Eignung

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten umfassende Kenntnisse zum vorzeitigen Erkennen von Mängeln und Verschleißerscheinungen.
- Sie erlernen, geeignete Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel auszuwählen und das Anschlagen der Last fachgerecht und selbstständig durchzuführen.
- Sie werden in die Lage versetzt, vor dem Transport der Last mögliche Gefahren zu erkennen und sie durch entsprechende Maßnahmen auszuschließen.

## Seminarangebot AKADEMIE Inhouse



### Dauer

- 4 Stunden

### Teilnehmer

- Maximal 12

### Preise

- Grundpreis **599,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)

## Anwendung von PSA gegen Absturz (DGUV R 112-198)

### Inhalt

Für alle Personen, die regelmäßig oder auch gelegentlich auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen im absturzgefährdeten Bereich arbeiten, gelten Vorschriften zur Anwendung von PSA gegen Absturz (PSAgA). Zur Vermeidung von Unfällen hat gemäß § 12 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) grundsätzlich eine Unterweisung der Beschäftigten zu erfolgen. Konkretere Vorgaben macht die DGUV Regel 112-198 ("Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz"). Die Anwenderschulung ist vor der ersten Benutzung verpflichtend und in der Folge hat mindestens einmal jährlich eine entsprechende Unterweisung zu erfolgen. Die Ausbildung berücksichtigt die geforderten Ausbildungsinhalte für die sichere Anwendung der PSAgA. Die Teilnehmer erlangen umfangreiche Kenntnisse mit den einschlägigen staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

### Theoretische Ausbildung

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
- Materialkunde
- Sturzphysik
- Vorschriftsmäßiges Anschlagen
- Ordnungsgemäße Aufbewahrung der PSA

### Praktische Ausbildung

- Auswahl und Anlegen der PSAgA
- Auswahl geeigneter Anschlagpunkte
- Hängeversuch (Grundausbildung)

### Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen tätig sind und die in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten.

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr

### Ihr Nutzen

- Sie sind in der Lage die PSA gegen Absturz ordnungsgemäß anzuwenden.
- Sie tragen zur Vermeidung von Absturzunfällen bei.
- Im Praxisteil lernen Sie die verschiedenen Schutzsysteme in der Höhe kennen.

## Dauer

- 6 Stunden (Grundausbildung)
- 1,5 Stunden (Wiederholungsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 12 (Grundausbildung)
- Maximal 12 (Wiederholungsausbildung)

## Preise

- |  |                 |
|--|-----------------|
| • Grundausbildung inkl. Equipment  | <b>925,00 €</b> |
| • Wiederholungsausbildung  | <b>399,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,...) | 5,00 €          |

Hinweis: Die für die praktische Ausbildung bringen Sie bitte bequeme Kleidung sowie Ihre eigene PSA gegen Absturz mit. Folgende Ausrüstung wird benötigt:

- Auffanggurt
- Y-Verbindungsmittel mit Rohrhaken
- Helm nach EN 397
- Verstellbares Halteseil min. 2 m

Preise für die Bereitstellung durch die ABEMA auf Anfrage.



## Anwendung von PSA gegen Absturz (DGUV R 112-199)

### Inhalt

Für alle Personen, die regelmäßig oder auch gelegentlich auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen im absturzgefährdeten Bereich arbeiten, gelten Vorschriften zur Anwendung von PSA gegen Absturz (PSAgA). Zur Vermeidung von Unfällen hat gemäß § 12 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) grundsätzlich eine Unterweisung der Beschäftigten zu erfolgen. Konkretere Vorgaben macht die DGUV Regel 112-199 ("Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen"). Die Anwenderschulung ist vor der ersten Benutzung verpflichtend und in der Folge hat mindestens einmal jährlich eine entsprechende Unterweisung zu erfolgen. Die Ausbildung berücksichtigt die geforderten Ausbildungsinhalte für die sichere Anwendung der PSAgA. Die Teilnehmer erlangen umfangreiche Kenntnisse mit den einschlägigen staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

### Theoretische Ausbildung

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
- Materialkunde
- Sturzphysik
- Vorschriftsmäßiges Anschlagen
- Ordnungsgemäße Aufbewahrung der PSA
- Vorstellung von Rettungssystemen

### Praktische Ausbildung

- Auswahl und Anlegen der PSAgA
- Auswahl geeigneter Anschlagpunkte
- Hängeversuch
- Rettungsübung

### Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen tätig sind und die in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten.

### Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre alt (im Ausnahmefall ab 16 Jahre)
- Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr

### Ihr Nutzen

- Sie sind in der Lage die PSA gegen Absturz ordnungsgemäß anzuwenden.
- Sie tragen zur Vermeidung von Absturzunfällen bei.
- Im Praxisteil lernen Sie die verschiedenen Schutzsysteme in der Höhe kennen.

### Dauer

- 8 Stunden (Grundausbildung)
- 6 Stunden (Wiederholungsbildung)

### Teilnehmer

- Maximal 6 (Grundausbildung)
- Maximal 12 (Wiederholungsbildung)

### Preise

- Grundausbildung (inkl. Equipment) **1199,00 €**
- Wiederholungsbildung **925,00 €**
  
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,...)

Hinweis: Die für die praktische Ausbildung bringen Sie bitte bequeme Kleidung sowie Ihre eigene PSA gegen Absturz mit zur Schulung. Folgende Ausrüstung wird benötigt:

- Auffanggurt
- Y-Verbindungsmittel mit Rohrhaken
- Helm nach EN 397
- Verstellbares Halteseil min. 2 m

Preise für die Bereitstellung durch die ABEMA auf Anfrage.

## Ladungssicherungspersonal

### Inhalt

Der Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen kommt bei der Unfallverhütung eine große Bedeutung zu, weil die Gefahren, die von unzureichend gesicherter Ladung ausgehen, vielfach nicht erkannt werden. Grundsätzlich gilt, dass jeder, der mit der Verladung von Gütern betraut ist, auch für eine sachgerechte Ladungssicherung verantwortlich ist und somit in der Pflicht steht, wirkungsvollen Ladungssicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die richtige Ladungssicherung in Theorie und Praxis nach Richtlinien der VDI 2700a. Mit dem erworbenen Fachwissen sind Sie in der Lage, die Ladungssicherung zu beurteilen, gegebenenfalls geeignete Korrekturmaßnahmen vorzunehmen und damit Ihrer Verantwortung besser nachzukommen. Sie wissen, welche Sicherungsmethoden und Hilfsmittel notwendig sind, um eine Personengefährdung auszuschließen. Praktische Übungen innerhalb des Seminars veranschaulichen die Wirkungsweise in der konkreten Anwendung.

### Theoretische Ausbildung

- Rechtliche Vorschriften zur Ladungssicherung
- Verantwortungsbereiche und Konsequenzen
- Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- Kippgefahren erkennen und beurteilen
- Sicherungsmethoden und Sicherungskräfte
- Einrichtungen und Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Zurrkraftberechnung/richtiges Stauen von Gütern
- Arten der Zurrmittel
- Ladungsträger und ihre Besonderheiten
- Lastverteilungspläne
- Ermittlung der erforderlichen Zurrkräfte
- Spezielle Ladungen sichern
- Schriftliche Abschlussprüfung

### Praktische Ausbildung

- Praktische Beladeübungen unter Anwendung von verschiedenen Zurrmitteln

### Teilnehmerkreis

- Lademeister
- Kraftverkehrsmeister
- Transportunternehmer
- Fuhrparkleiter
- Versandleiter
- Verlader
- Kraftfahrer
- ..

## Ihr Nutzen

- Sie verfügen über die nötige Kompetenz in der Ladungssicherung und halten Vorschriften ein.
- Im Ladungssicherungs-Seminar lernen Sie die nötigen Hilfsmittel und Sicherungsmethoden optimal anwenden.
- Sie halten Sicherheitsstandards ein, um Risiken und Unfälle zu vermeiden.

## Dauer

- 6 Stunden

## Teilnehmer

- Maximal 20

## Preise

- Grundpreis **825,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,...)

## Brandschutz- und Evakuierungshelfer

### Inhalt

Für einen wirksamen Brandschutz hat der Unternehmer entsprechend den gesetzlichen Grundlagen Personen in ausreichender Anzahl zu benennen, die eine Evakuierung sicherstellen und Entstehungsbrände bekämpfen können. Diese Personenzahl muss in einem angemessenen Verhältnis zur Beschäftigtenzahl und den Gefahren eines Betriebes stehen. In der Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer vermitteln wir die Kenntnisse aller relevanten Aspekte des vorbeugenden, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes nach dem Arbeitsschutzgesetz und der DGUV Information 205-023 sowie der VDI 4062 Evakuierung von Personen im Gefahrenfall.

### Theoretische Ausbildung

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Die betriebliche Brandschutzorganisation
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutz- / Evakuierungshelfers
- Mitwirkung im betrieblichen Brandschutzmanagement
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Erkennen von Brandgefahren
- Sicherheitsmaßnahmen bei Feuerarbeiten (Schweißen, Brennschneiden, Löten)
- Verhalten im Brandfall
- Alarmpläne und Notfallpläne
- Flucht- und Rettungspläne
- Organisation an Sammelstellen
- Unterstützung bei Planung, Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungsübungen
- Sicherstellung der selbstständigen Flucht der Beschäftigten

### Praktische Ausbildung

- Praktische Übungen (Löschübungen)
- Praktische Demonstrationen

### Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die mit Aufgaben im Brandschutz betraut werden sollen bzw. betraut sind
- Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung
- Sicherheitsbeauftragte
- Brandschutzverantwortliche
- Planungsingenieure

## Ihr Nutzen

- Sie erwerben die relevanten Kenntnisse des vorbeugenden, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz und ASR A2.2.
- Mithilfe der Ausbildung zum Brandschutzhelfer können Sie die Brandschutzbeauftragten qualifiziert unterstützen.
- Als Evakuierungshelfer führen Sie Evakuierungen professionell und sachgerecht durch.

## Dauer

- 4 Stunden

## Teilnehmer

- Maximal 12

## Preise

- Grundpreis (inkl. Fire-Trainer) **749,00 €**
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)

## Atenschutzgeräteträger Gruppe II

### Inhalt

Ziel dieser Ausbildung ist es dem Mitarbeiter die Wirkungsweise, das ordnungsgemäße Anlegen und Tragen der Atemschutzgeräte sowie deren Pflege nahe zu bringen. Zusätzlich wird über den Atemvorgang, körperliche Zusammenhänge, gesetzliche Grundlagen sowie Rechte und Pflichten informiert.

### Theoretische Ausbildung

- Zweck des Atemschutzes
- Rechtliche Grundlagen
- Funktionsweise der Atmung und die Folgen von Sauerstoffmangel auf den menschlichen Organismus
- Körperlich und Gesundheitliche Voraussetzungen
- Gerätekunde: Filterarten, Aufbau und Funktionsweise
- Benutzungsdauer und Austausch
- Prüfungen, Reinigung, Pflege, Entsorgung

### Praktische Ausbildung

- Anlegen der Filtergeräte
- Verhalten während der Benutzung
- Belastungssimulation/ Gewöhnungsübung

### Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die an Arbeitsplätzen eingesetzt werden, an denen das Tragen von Atemschutz vorgeschrieben ist.

### Voraussetzung

- Sie benötigen eine gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für diese Tätigkeiten (G26.2).

### Ihr Nutzen

- Lernen Sie den sicheren Umgang mit Atemschutzgerät sowie die ordnungsgemäße Pflege.
- Sie wissen um das sichere Verhalten unter Atemschutz bei Übung, Arbeitseinsatz und Flucht.

### Dauer

- 3 Stunden (Grundausbildung)
- 1,5 Stunden (Wiederholungsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 8 (Grundausbildung)
- Maximal 20 (Wiederholungsausbildung)

## Preise

- Grundausbildung **499,00 €**
- Wiederholungsausbildung **399,00 €**
  
- Zusatzkosten pro Teilnehmer : **5,00 €**  
(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..)

Hinweis: Die für die praktische Ausbildung benötigten Filtergeräte werden vom Auftraggeber gestellt.  
Preise für die Bereitstellung durch die ABEMA auf Anfrage.



## Atenschutzgeräteträger Gruppe III

### Inhalt

Ziel dieser Ausbildung ist es dem Mitarbeiter die Wirkungsweise, das ordnungsgemäße Anlegen und Tragen der Atemschutzgeräte sowie deren Pflege nahe zu bringen. Zusätzlich wird über den Atemvorgang, körperliche Zusammenhänge, gesetzliche Grundlagen sowie Rechte und Pflichten informiert.

### Theoretische Ausbildung

- Zweck des Atemschutzes
- Rechtliche Grundlagen
- Funktionsweise der Atmung und die Folgen von Sauerstoffmangel auf den menschlichen Organismus
- Körperlich und Gesundheitliche Voraussetzungen
- Gerätekunde: Isoliergeräte, Filterarten, Aufbau und Funktionsweise
- Benutzungsdauer und Austausch
- Prüfungen, Reinigung, Pflege, Entsorgung

### Praktische Ausbildung

- Anlegen der Isoliergeräte
- Verhalten während der Benutzung
- Belastungssimulation/ Gewöhnungsübung

### Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die an Arbeitsplätzen eingesetzt werden, an denen das Tragen von Atemschutz vorgeschrieben ist.

### Voraussetzung

- Sie benötigen eine gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für diese Tätigkeiten (G26.3).

### Ihr Nutzen

- Lernen Sie den sicheren Umgang mit Atemschutzgerät sowie die ordnungsgemäße Pflege.
- Sie wissen um das sichere Verhalten unter Atemschutz bei Übung, Arbeitseinsatz und Flucht.

### Dauer

- 6 Stunden (Grundausbildung)
- 1,5 Stunden (Wiederholungsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 8 (Grundausbildung)
- Maximal 20 (Wiederholungsausbildung)

## Preise

- |  |                 |
|--|-----------------|
| • Grundausbildung  | <b>825,00 €</b> |
| • Wiederholungsausbildung  | <b>399,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,...) | 5,00 €          |

Hinweis: Die für die praktische Ausbildung benötigten Isoliergeräte werden vom Auftraggeber gestellt. Preise für die Bereitstellung durch die ABEMA auf Anfrage.

## SCC Schulung Dokument 016

### Inhalt

SCC (Safety Certificate Contractors) wurde als Zertifizierungssystem von sicherheitskritischen Branchen, wie chemische und mineralölverarbeitende Industrie, für die auf ihrem Gelände arbeitenden Fremdfirmen entwickelt. Es verbindet die Themenbereiche der Arbeitssicherheit mit Gesundheits- und Umweltschutz. SCC ist für Hersteller und Dienstleister in allen Branchen geeignet und hat sich mittlerweile als international anerkannter Standard im Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Management fest etabliert. Diese Schulung ist speziell für die Belange von Kontraktoren hinsichtlich des Arbeitsschutzes konzipiert. Sie vermittelt Ihnen kompakte Kenntnisse zu Inhalten und Verfahren des Sicherheitsmanagements nach dem Zertifizierungssystem SCC. So sind Sie in der Lage, bei der Gestaltung und Umsetzung der entsprechenden Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik in Ihrem Unternehmen qualifiziert mitzuwirken. Die Prüfung erfolgt im Anschluss der Schulung.

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### Teilnehmerkreis

- Operativ tätige Mitarbeiter aller Branchen, wie z. B. Schlosser, Schweißer und Vorarbeiter

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung. Alternativ 3-tägige Schulung 18Std (24UE)

### Abschluss

- SGU-Prüfung gem. Dokument 016 des SCC-Regelwerks, Zertifikat mit 5-jähriger Gültigkeit

## Ihr Nutzen

- Sie erlangen Wissen über das SCC-Sicherheitsmanagementsystem.
- Sie sind qualifiziert, um bei der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik im Unternehmen mitzuwirken.
- Sie können die Sicherheit in Ihrem Unternehmen optimieren.
- Sie erfüllen die Ausbildungsanforderungen an Kontraktoren.
- Sie schaffen die Voraussetzung für eine Unternehmenszertifizierung nach SCC.

## Dauer

- 8 Stunden (Crashkurs: Auffrischung vorhandener Kenntnisse im SGU-Bereich)
- 12 Stunden
- 18 Stunden (Schulung 24UE für Teilnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 20

## Preise

- |   |                  |
|---|------------------|
| • 8 Stunden   | <b>1099,00 €</b> |
| • 12 Stunden  | <b>1649,00 €</b> |
| • 18 Stunden  | <b>2475,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..) | 30,00 €          |

## SCC Schulung Dokument 018

### Inhalt

SCC (Safety Certificate Contractors) wurde als Zertifizierungssystem von sicherheitskritischen Branchen, wie chemische und mineralölverarbeitende Industrie, für die auf ihrem Gelände arbeitenden Fremdfirmen entwickelt. Es verbindet die Themenbereiche der Arbeitssicherheit mit Gesundheits- und Umweltschutz. SCC ist für Hersteller und Dienstleister in allen Branchen geeignet und hat sich mittlerweile als international anerkannter Standard im Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Management fest etabliert. Diese Schulung ist speziell für die Belange von Kontraktoren hinsichtlich des Arbeitsschutzes konzipiert. Sie vermittelt Ihnen kompakte Kenntnisse zu Inhalten und Verfahren des Sicherheitsmanagements nach dem Zertifizierungssystem SCC. So sind Sie in der Lage, bei der Gestaltung und Umsetzung der entsprechenden Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik in Ihrem Unternehmen qualifiziert mitzuwirken. Die Prüfung erfolgt im Anschluss der Schulung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### Teilnehmerkreis

- Operativ tätige Mitarbeiter aller Branchen, wie z. B. Schlosser, Schweißer und Vorarbeiter

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung. Alternativ 3-tägige Schulung 18Std (24UE)

### Abschluss

- SGU-Prüfung gem. Dokument 018 des SCC-Regelwerks durch Personalzertifizierungsstelle, Zertifikat mit 5-jähriger Gültigkeit

## Ihr Nutzen

- Sie erlangen Wissen über das SCC-Sicherheitsmanagementsystem.
- Sie sind qualifiziert, um bei der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik im Unternehmen mitzuwirken.
- Sie können die Sicherheit in Ihrem Unternehmen optimieren.
- Sie erfüllen die Ausbildungsanforderungen an Kontraktoren.
- Sie schaffen die Voraussetzung für eine Unternehmenszertifizierung nach SCC.

## Dauer

- 8 Stunden (Crashkurs: Auffrischung vorhandener Kenntnisse im SGU-Bereich)
- 12 Stunden
- 18 Stunden (Schulung 24UE für Teilnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 20

## Preise

- |   |                  |
|---|------------------|
| • 8 Stunden   | <b>1099,00 €</b> |
| • 12 Stunden  | <b>1649,00 €</b> |
| • 18 Stunden  | <b>2475,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..) | 130,00 €         |

## SCC Schulung Dokument 017

### Inhalt

SCC (Safety Certificate Contractors) wurde als Zertifizierungssystem von sicherheitskritischen Branchen, wie chemische und mineralölverarbeitende Industrie, für die auf ihrem Gelände arbeitenden Fremdfirmen entwickelt. Es verbindet die Themenbereiche der Arbeitssicherheit mit Gesundheits- und Umweltschutz. SCC ist für Hersteller und Dienstleister in allen Branchen geeignet und hat sich mittlerweile als international anerkannter Standard im Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Management fest etabliert. Diese Schulung ist speziell für die Belange von Kontraktoren hinsichtlich des Arbeitsschutzes konzipiert. Sie vermittelt Ihnen kompakte Kenntnisse zu Inhalten und Verfahren des Sicherheitsmanagements nach dem Zertifizierungssystem SCC. So sind Sie in der Lage, bei der Gestaltung und Umsetzung der entsprechenden Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik in Ihrem Unternehmen qualifiziert mitzuwirken. Die Prüfung erfolgt im Anschluss der Schulung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### Teilnehmerkreis

- Operativ tätige Führungskräfte aller Branchen, wie z. B. Techniker, Ingenieure, Bauleiter, Projektleiter, Meister, Poliere, Obermonteure und Vorarbeiter

### Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung. Alternativ 3-tägige Schulung 18Std (24UE)

### Abschluss

- SGU-Prüfung gem. Dokument 017 des SCC-Regelwerks durch Personalzertifizierungsstelle, Zertifikat mit 10-jähriger Gültigkeit

## Ihr Nutzen

- Sie erlangen Wissen über das SCC-Sicherheitsmanagementsystem.
- Sie sind qualifiziert, um bei der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik im Unternehmen mitzuwirken.
- Sie können die Sicherheit in Ihrem Unternehmen optimieren.
- Sie erfüllen die Ausbildungsanforderungen an Kontraktoren.
- Sie schaffen die Voraussetzung für eine Unternehmenszertifizierung nach SCC.

## Dauer

- 8 Stunden (Crashkurs: Auffrischung vorhandener Kenntnisse im SGU-Bereich)
- 12 Stunden
- 18 Stunden (Schulung 24UE für Teilnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

## Teilnehmer

- Maximal 20

## Preise

- |   |                  |
|---|------------------|
| • 8 Stunden   | <b>1099,00 €</b> |
| • 12 Stunden  | <b>1649,00 €</b> |
| • 18 Stunden  | <b>2475,00 €</b> |
| • Zusatzkosten pro Teilnehmer :<br>(Zertifikate, Prüfungsgebühren, Fahrausweise,..) | 150,00 €         |



## Weitere Schulungen (auf Anfrage)

- Sicherheitsbeauftragter
- ..

## Rahmenbedingungen

### Grundsätzliches

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

Die Schulungen/Seminare finden in Räumlichkeiten und auf dem Gelände des Kunden statt.

Der Kunde stellt

- Adäquate Räumlichkeiten für die theoretische Ausbildung
- Ggf. Ausbildungsflächen für die praktische Ausbildung
- Verpflegung für die Teilnehmer
- Ausbildungsgerät für die praktischen Ausbildungen (Hubarbeitsbühne, Gabelstapler, Krananlage,..)

### Reisekosten

Anfallende Fahrtkosten (Berechnung Entfernung + Berechnung Fahrzeit) werden von Standort Meppen wie folgt in Rechnung gestellt:

Fahrzeiten berechnen sich bei separater Betrachtung Hin- und Rückweg

Berechnung Fahrtkosten - Entfernung	0,45 € / km
Berechnung Fahrzeit bis 1 Std:	40,- € / Std
Berechnung Fahrzeit > 1 Std bis 2 Std:	60,- € / Std
Berechnung Fahrzeit > 2 Std:	80,- € / Std

## Preisübersicht

Seminar	Dauer	Grundpreis	zzgl. je Teilnehmer
Gabelstapler Bedienerausbildung (mit Vorerfahrung)	8 Std	1099,00 €	30,00 €
Gabelstapler Bedienerausbildung (ohne Vorerfahrung)	12 Std	1649,00 €	30,00 €
Hubarbeitsbühnen Bedienerausbildung	8 Std	1099,00 €	30,00 €
Brücken- und Portalkrane Bedienerausbildung	8 Std	1099,00 €	30,00 €
Anschlagen von Lasten	4 Std	599,00 €	5,00 €
Verschraubungsmonteur (mit Berufserfahrung)	8 Std	1299,00 €	120,00 €
Verschraubungsmonteur (ohne Berufserfahrung)	16 Std	2398,00 €	120,00 €
Gerüstnutzer	4 Std	599,00 €	5,00 €
PSA gegen Absturz (DGUV R 112-198) (Grundausbildung)	6 Std	925,00 €	5,00 €
PSA gegen Absturz (DGUV R 112-198) (Wiederholungsausb.)	1,5 Std	399,00 €	5,00 €
PSA gegen Absturz (DGUV R 112-199) (Grundausbildung)	8 Std	1199,00 €	5,00 €
PSA gegen Absturz (DGUV R 112-199) (Wiederholungsausb.)	6 Std	925,00 €	5,00 €
Ladungssicherungspersonal	6 Std	825,00 €	5,00 €
Brandschutz- und Evakuierungshelfer	4 Std	749,00 €	5,00 €
Atemschutzgeräteträger Gruppe II (Grundausbildung)	3 Std	499,00 €	5,00 €
Atemschutzgeräteträger Gruppe II (Wiederholungsausb.)	1,5 Std	399,00 €	5,00 €
Atemschutzgeräteträger Gruppe III (Grundausbildung)	6 Std	825,00 €	5,00 €
Atemschutzgeräteträger Gruppe III (Wiederholungsausb.)	1,5 Std	399,00 €	5,00 €
SCC Schulung Dokument 016	8 Std	1099,00 €	30,00 €
	12 Std	1649,00 €	
	18 Std	2475,00 €	
SCC Schulung Dokument 018	8 Std	1099,00 €	130,00 €
	12 Std	1649,00 €	
	18 Std	2475,00 €	
SCC Schulung Dokument 017	8 Std	1099,00 €	150,00 €
	12 Std	1649,00 €	
	18 Std	2475,00 €	
Weitere Schulungen auf Anfrage			